



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 25. Juli 2016:

Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker **30. Juli 17 Uhr / 31. Juli 16 Uhr**

Komödie von Jean Baptiste Molière

aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

im Rahmen der Thüringer Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“

Aufführungen: 14.5. 17 Uhr (Premiere), 15.5. 16 Uhr, 28.5. 17 Uhr, 23.7. 17 Uhr, 30.7. 17 Uhr, 31.7. 16 Uhr

Unser Theater an der Klassik Stiftung Weimar nimmt die Aufgabe wahr, Bühnenwerke und Musik aus dem 18. und 19. Jahrhundert im einzigartigen historischen Privattheater in möglichst authentischer Form aufzuführen. Ort und Aufführung verschmelzen hier zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk.

Die Ernestiner-Herzöge waren große Förderer von Kunst und Kultur. In der Thüringer Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“ können viele Werke bestaunt werden, die davon Zeugnis geben. Einen wichtigen Zweig der Kunst aber kann man nicht in einer Ausstellung zeigen: die Bühnenkunst, eine flüchtige Kunst, die wir immer nur für Augenblicke zum Leben zu erwecken können. Unter Goethes Leitung errang das Weimarer Hoftheater eine deutschlandweite Bedeutung. Die Inszenierung von „Der Misanthrop“ orientiert sich an dieser Zeit. Goethe attestierte Molière eine „vollkommene Bretterkenntnis“. „Ich kenne und liebe Molière seit meiner Jugend und habe während meines ganzen Lebens von ihm gelernt ...“, so Goethe im Gespräch mit Eckermann am 28. März 1827.

Molière verbindet auf unnachahmliche Weise Ironie und Esprit mit der Einsicht in die Schwächen und Eitelkeiten der Menschen. Sein schlagfertiger Witz geht einher mit scharfer und genauer Charakterzeichnung. Die Komödie „Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker“ führt uns in die höfische Gesellschaft des Barock. Die Konstellationen sind jedoch zeitlos und nicht nur die Zuschauer zu Zeiten Ludwigs XIV oder des Weimarer Hoftheaters im ausgehenden 18. Jahrhundert konnten sich darin wiederfinden. Auch wir heute meinen, uns bekannte Typen und Situationen gesellschaftlichen Lebens darin zu erkennen. Zur Handlung: Alceste, ein Mann mit Grundsätzen, lehnt jegliche Diplomatie ab. Mit seiner kompromisslosen Aufrichtigkeit und Selbstgerechtigkeit verdirbt er es sich mit Freund und Feind. Ausgerechnet dieser „Misanthrop“ verliebt sich in die stets von einer Schar Verehrer umgebene lebenslustige und kokette junge Célimène, was zu Verwicklungen führt. Regie führt Nils Niemann, ein Spezialist für die historische Aufführungspraxis, mit dem das Theater seit vielen Jahren künstlerisch eng verbunden ist. Für die Kostüme wurden die Jahrgänge 1786-89 des „Journal des Luxus und der Moden“ vom Weimarer Verleger Bertuch, der in Deutschland tonangebenden Design-Zeitschrift der Zeit, herangezogen. Die Kostümbildnerin und Spezialistin Kristina Weiß ließ sich von diesen Vorbildern inspirieren. Sie hat für das Theater auch die Kostüme für Goethes Singspiel „Erwin und Elmire“, vertont von Herzogin Anna Amalia, entworfen und hergestellt, das das Theater ebenfalls im Rahmen der Ernestiner-Ausstellung zeigt. Auf der Bühne zu erleben sind speziell in der historischen Schauspielkunst geschulte Darsteller: Harald Arnold, Anna Kellnhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini.

Das Theater dankt den Förderern dieser Produktion:

Professor Dr. Jürgen Krüger



Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker

Komödie von Jean Baptiste Molière

in der Übersetzung von Ludwig Fulda

Aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

mit Harald Arnold, Anna Kellinhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini

Regie: Nils Niemann, Spezialist für historische Aufführungspraxis

Kostüme: Kristina Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden von Bertuch 1786-89

eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg

Produktion: Silke Gablenz-Kolakovic

Premiere: 14.5. 2016

Weitere Aufführungen: 15.5. 16 Uhr, 28.5. 17 Uhr, 23.7. 17 Uhr, 30.7. 17 Uhr, 31.7. 16 Uhr

Mehr Informationen finden Sie im Blog der Klassik Stiftung Weimar zu unserer Inszenierung:

<https://blog.klassik-stiftung.de/5-fragen-an-nils-niemann-und-silke-gablenz-kolakovic>

Gern lassen wir Ihnen weitere Informationen und Bilder zukommen und beantworten Ihre Fragen.

Liebhabertheater Schloss Kochberg, 07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Kartenreservierungen an der Museumskasse Schloss Kochberg täglich außer dienstags von 10 - 18 Uhr (Tel.: 036743 | 225 32).

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. – Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97

vorstand@liebhabertheater.com

www.liebhabertheater.com